



We create chemistry

BASF Color Report 2018 for Automotive OEM Coatings Europe

BASF Color Report 2018 for Automotive OEM Coatings Europe

Farbe. Sie äußert Persönlichkeit und weckt Emotionen.

Beim Kauf eines Automobils bildet die Farbwahl eines der wichtigsten Entscheidungskriterien. Der Betrachter nimmt sie nicht nur als erstes wahr, sie unterstreicht auch den Charakter einer Automobilmarke, unterstützt und stärkt das Markenimage.

Gesellschaftliche Trends wie die fortschreitende Digitalisierung oder der Wunsch nach Individualität beeinflussen persönliche Präferenzen und somit die Beliebtheit einzelner Farben. Dies spiegelt sich auch auf den europäischen Straßen wider.

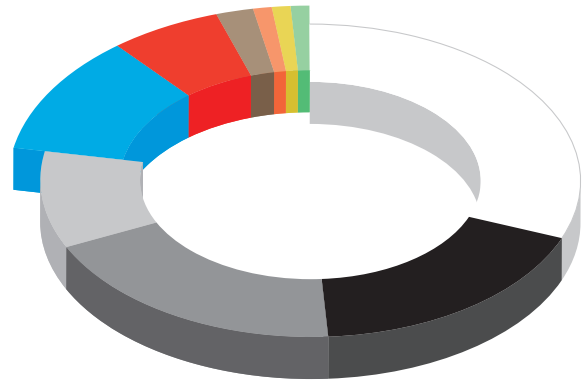
Der BASF Color Report 2018 for Automotive OEM Coatings Europe analysiert detailliert die beliebtesten Farben für Neufahrzeuge in Europa. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Farb- und Modellvariationen und der Verwendung von Effekten.

Weiß blieb die beliebteste Automobilfarbe auf den europäischen Straßen – sie war auf fast jedem dritten Auto zu finden. Interessante Veränderungen ergaben sich auf den nachfolgenden Platzierungen.

Grau und Blau weiterhin auf Erfolgskurs

Grau gewann in den letzten Jahren kontinuierlich an Beliebtheit. Wie von den Farbdesignern des Unternehmensbereichs Coatings der BASF antizipiert, setzte sich dieser Trend auch im Jahr 2018 weiter fort. Mit einem Anteil von knapp 20 % platzierte sich Grau erstmals vor Schwarz und stellte somit die zweitbeliebteste Farbe in Europa dar.

Auch das vielfältige Angebot an Grautönen unterstrich die wachsende Popularität dieses Farbbereichs. Die Vielzahl an unterschiedlichen grauen Automobillacken umfasste im vergangenen Jahr über 110 Farbtöne und reichte von Hellgrau bis hin zu metallischem Anthrazit.



Nicht nur die zunehmende Beliebtheit der Farbe Grau, auch die steigende Popularität von Blau wurde im Rahmen der Automotive Color Trends – der globalen Farbtrendanalyse der BASF – angekündigt und bestätigte sich im vergangenen Jahr. Blau konnte seinen Anteil auf 11 % erhöhen und überholte damit Silber auf der Beliebtheitsskala. Seit langer Zeit schaffte es damit eine chromatische Farbe unter die Top Vier der meistgewählten Automobilfarben. Silber war weiterhin rückläufig. Insgesamt wurde noch eins von zehn Neufahrzeugen in Silber lackiert.

Den Großteil der gewählten Automobilfarben machten weiterhin die unbunten Farben Weiß, Schwarz, Grau und Silber aus.

Bei genauerer Betrachtung der chromatischen Farben wird die zunehmende Bedeutung von Blau sichtbar. Fast die Hälfte aller bunt lackierten Fahrzeuge trug diese Farbe. Auch die Vielfalt an unterschiedlichen Blautönen unterstreicht diese Entwicklung. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Varianz blauer Farbtöne weiter an und bot mit knapp 140 verschiedenen Abstufungen die facettenreichste Farbvielfalt. Nach Blau war Rot die zweitbeliebteste Buntfarbe, gefolgt von Braun, Grün und Orange.

Farbverteilung nach Automobilsegmenten

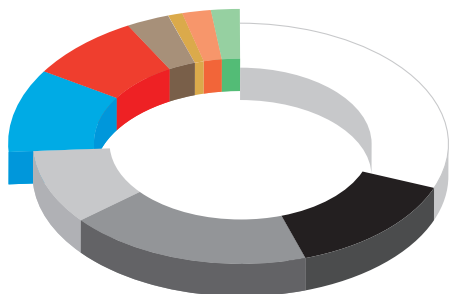
Je nach Größe und Bauart kann jedes Fahrzeugmodell einem bestimmten Segment zugeordnet werden. Hier lassen sich unterschiedliche Farbpräferenzen erkennen. Die fünf Segmente mit der größten Produktionsmenge werden nachfolgend analysiert.



Kleinwagen

Mit einem Anteil von einem Drittel führte Weiß auch 2018 die Beliebtheitsskala des Kleinwagensegments an. Grau konnte auch hier die Popularität steigern und folgte auf dem nächsten Rang. Mit einem Anteil von nur knapp 15 % befand sich Schwarz weiterhin im Abwärtstrend. In keinem anderen Segment war der Anteil von schwarz lackierten Fahrzeugen so gering wie in diesem.

Im Vergleich zu den größeren Automobilklassen hatten Autokäufer des Kleinwagensegments eine überdurchschnittlich hohe Vorliebe für farbige Autos. Die Aussage »je kleiner das Fahrzeug, desto bunter und leuchtender der Autolack« wurde wieder einmal bestätigt. Blau machte darunter den größten Anteil aus, aber auch Rot und Orange waren sehr beliebt.



○ Weiß	31 %	● Blau	10 %	● Gold	1 %
● Schwarz	14 %	● Rot	8 %	● Orange	2 %
● Grau	19 %	● Braun	3 %	● Grün	2 %
● Silber	10 %				

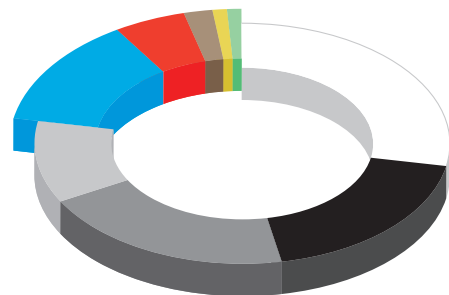


Kompakt- und Mittelklasse

Im Jahr 2018 produzierten die Automobilhersteller im Segment »Kompakt- und Mittelklasse« über sechseinhalb Millionen Fahrzeuge. Mit einem Marktanteil von etwa 25 % ist es das zweitgrößte Automobilsegment in Europa. Im Vorjahr stellte die Kompakt- und Mittelklasse noch das größte Segment dar, wurde jedoch von den SUVs überholt.

Die Farbverteilung in der Kompakt- und Mittelklasse war vergleichbar mit der des gesamten Fahrzeugmarktes. Unbunte Farben dominierten mit einem Anteil von fast 80 %.

Innerhalb des chromatischen Spektrums konnte Blau die Beliebtheit erhöhen, während die Popularität von Braun- und Beigetönen leicht rückläufig war.



○ Weiß	28 %	● Blau	13 %	● Gelb	1 %
● Schwarz	19 %	● Rot	5 %	● Grün	1 %
● Grau	20 %	● Braun	2 %		
● Silber	11 %				

Please note: Colors with a popularity of less than 1% are not shown in the graphs.

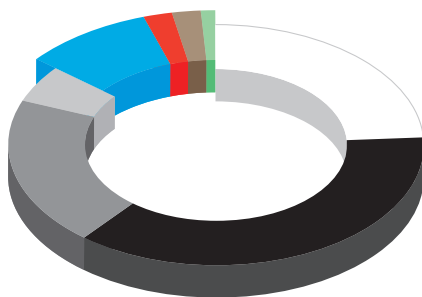


Oberklasse

Während der Anteil von Schwarz bei kleineren Automobilen leicht zurückging, blieb Schwarz mit Abstand die beliebteste Farbe in der Oberklasse und konnte den Anteil auf knapp 40 % ausbauen.

In diesem Segment war insgesamt die Beliebtheit von unbunten Farben enorm hoch. Automobilhersteller lackierten fast 90 % der Neufahrzeuge in Schwarz, Weiß, Grau oder Silber.

Innerhalb des bunten Farbspektrums sind Blau und Rot sehr populär. Zwei Drittel der chromatischen Fahrzeuge wurden in diesen Farbtönen lackiert.



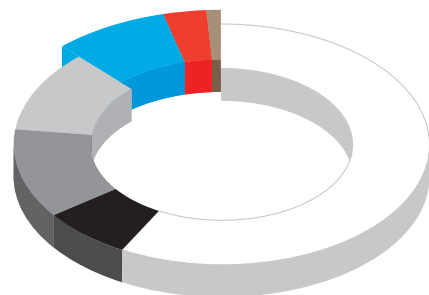
○ Weiß	24 %	● Blau	9 %
● Schwarz	37 %	● Rot	2 %
● Grau	20 %	● Braun	2 %
● Silber	5 %	● Grün	1 %



Van

Zu den Vans gehören Fahrzeuge wie Transporter, Kleinbusse und MiniVans, die nicht nur von Privatpersonen, sondern vielfach auch kommerziell genutzt werden. Über die Hälfte aller Vans wurden in Weiß lackiert – in keinem anderen Segment war der Anteil höher.

Danach folgten Grau und Silber mit jeweils gut 10 %. Blau und Schwarz kamen auf einen Anteil von unter 10 %.



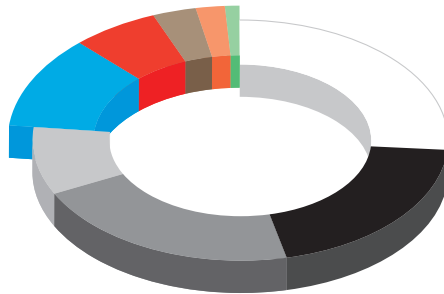
○ Weiß	58 %	● Blau	8 %
● Schwarz	7 %	● Rot	3 %
● Grau	12 %	● Braun	1 %
● Silber	11 %		



SUV

Die Beliebtheit von SUVs hat im letzten Jahr noch einmal deutlich zugenommen. Zum ersten Mal führte dieses Segment in Europa. Nicht nur der Marktanteil erhöhte sich auf knapp 30 %, auch die Modellvielfalt der SUVs nahm enorm zu. 2018 wurden knapp 150 unterschiedliche SUVs in Europa produziert – vor acht Jahren waren es nur halb so viele. Darunter fielen neben den klassischen Geländewagen auch sportliche Crossover Utility Vehicles (CUV).

Aufgrund der Größe dieses Segments fiel die Abweichung zu der allgemeinen Farbverteilung gering aus. Während der Anteil von Grau, Blau, Rot und Orange anstieg, nahmen Braun- und Beigetöne nun ab.



○ Weiß	26 %	● Blau	11 %	● Orange	2 %
● Schwarz	20 %	● Rot	6 %	● Grün	1 %
● Grau	21 %	● Braun	3 %		
● Silber	9 %				

Der Unternehmensbereich Coatings der BASF – No. 1 in color

Als führender Lacklieferant in Europa verfügt der Unternehmensbereich Coatings der BASF über ein besonderes Gefühl für Trends. Alljährlich gestalten die Designer eine Kollektion von Automobilfarben. Auf Basis intensiver Recherchen sowie detaillierter Analysen decken sie globale Entwicklungen und kulturelle Ver-

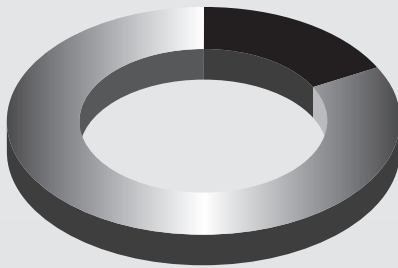
änderungen auf, die in drei bis fünf Jahren die Farbwahl für Fahrzeuge beeinflussen und eine Schlüsselrolle auf dem Automobilmarkt spielen werden. Kombiniert mit der Erfahrung der Kollegen aus dem Farbtonlabor umfasst die Expertise der BASF nicht nur die Entwicklung innovativer und kreativer Farbkonzepte, sondern auch die Kompetenz, diese in applizierbare Lacke zu übertragen.

Effekte

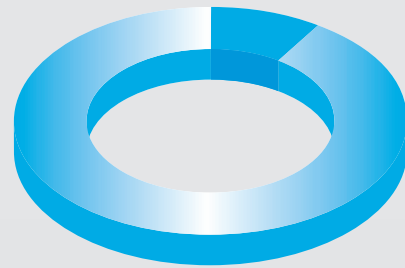
Nicht nur die Farbe, sondern auch Effekte tragen zur Individualisierung eines Fahrzeuges bei. Die Kombination aus beidem unterstreicht die Form und ist somit ein wichtiges Designinstrument. Seit den 1980er Jahren nimmt die Bedeutung von Effekten stetig zu. Im Jahr 2018 wurden insgesamt zwei Drittel aller Autos mit einem Effektlack veredelt.

Innerhalb der Segmente wird deutlich, dass größere Fahrzeuge prinzipiell häufiger mit Effekten lackiert wurden. Während 2018 knapp 70 % der Kleinwagen einen Effektlack trugen, waren es im Segment »Oberklasse« fast 80 %.

Je nach Farbton variiert der Anteil an Effekten ebenfalls. Während dunkle Farben wie Schwarz oder Grau fast ausschließlich mit einem Effekt kombiniert wurden, waren bei helleren Farben Unilacke beliebter. Von zehn weiß lackierten Autos wiesen zwei Fahrzeuge eine Effektlackierung auf.



● Uni 17 %
● Effekt 83 %



● Uni 9 %
● Effekt 91 %



● Uni 77 %
● Effekt 23 %



»Die Effektlandschaft automobiler Lacke entwickelt sich kontinuierlich weiter und wird durch neuartige und moderne Ideen geprägt.«

Mark Gutjahr, Leiter Design Europa bei BASF